

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt

Februar 2022



**Sperrfrist:
02.03.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	Februar 2022
Erstellungsdatum:	25.02.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

Februar 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.115	4.129	4.129	-14	-0,3	-376	-8,4	-8,3	-8,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.202	2.220	2.141	-18	-0,8	-280	-11,3	-11,1	-6,4
58,9% Männer	1.297	1.322	1.242	-25	-1,9	-147	-10,2	-8,0	-5,5
41,1% Frauen	905	898	899	7	0,8	-133	-12,8	-15,3	-7,7
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	204	192	180	12	6,3	5	2,5	-9,0	-3,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	39	34	-3	-7,7	6	20,0	14,7	9,7
32,0% 50 Jahre und älter	705	728	699	-23	-3,2	-124	-15,0	-14,7	-10,4
23,4% dar. 55 Jahre und älter	516	536	521	-20	-3,7	-93	-15,3	-14,1	-8,9
35,7% Langzeitarbeitslose	786	796	788	-10	-1,3	-82	-9,4	-6,8	-2,1
5,0% Schwerbehinderte Menschen	110	111	115	-1	-0,9	-17	-13,4	-14,6	-6,5
19,8% Ausländer ¹⁾	435	445	438	-10	-2,2	-74	-14,5	-8,1	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	520	466	478	54	11,6	81	18,5	-13,5	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	195	246	187	-51	-20,7	14	7,7	-6,8	-14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	89	127	72	80,9	9	5,9	-41,1	5,0
seit Jahresbeginn	986	466	5.411	x	x	8	0,8	-13,5	-7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	542	386	410	156	40,4	92	20,4	16,6	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	180	148	124	32	21,6	6	3,4	59,1	3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	95	100	53	55,8	41	38,3	-7,8	-36,3
seit Jahresbeginn	928	386	5.586	x	x	147	18,8	16,6	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,7	7,4	x	x	x	8,5	8,5	7,8
dar. Männer	8,5	8,6	8,1	x	x	x	9,4	9,4	8,6
Frauen	6,6	6,6	6,6	x	x	x	7,5	7,6	7,0
15 bis unter 25 Jahre	9,1	8,6	8,1	x	x	x	8,9	9,5	8,4
15 bis unter 20 Jahre	7,1	7,7	6,7	x	x	x	5,6	6,4	5,8
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,1	x	x	x	7,0	7,2	6,6
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,8	6,6	x	x	x	7,6	7,8	7,2
Ausländer ¹⁾	16,0	16,4	16,1	x	x	x	20,6	19,6	18,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,5	8,2	x	x	x	9,4	9,4	8,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.636	2.658	2.571	-22	-0,8	-315	-10,7	-10,9	-7,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.165	3.194	3.123	-29	-0,9	-316	-9,1	-8,6	-8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.170	3.197	3.124	-27	-0,8	-318	-9,1	-8,7	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	10,5	x	x	x	11,5	11,6	11,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	575	585	555	-10	-1,7	-227	-28,3	-32,3	-29,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.018	4.042	4.062	-24	-0,6	-359	-8,2	-7,0	-5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.473	1.471	1.484	2	0,2	-57	-3,7	-2,9	-4,1
Bedarfsgemeinschaften	3.196	3.215	3.237	-19	-0,6	-282	-8,1	-6,9	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	169	139	152	30	21,6	57	50,9	35,0	24,6
Zugang seit Jahresbeginn	308	139	1.613	x	x	93	43,3	35,0	2,6
Bestand	471	449	451	22	4,9	135	40,2	39,0	48,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Frankfurt (Oder), Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.038	1.022	1.029	16	1,6	-233	-18,3	-22,2	-20,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	609	641	621	-32	-5,0	-297	-32,8	-31,7	-25,7	
59,4% Männer	362	390	375	-28	-7,2	-188	-34,2	-31,5	-24,2	
40,6% Frauen	247	251	246	-4	-1,6	-109	-30,6	-32,2	-27,9	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	55	52	53	3	5,8	-31	-36,0	-39,5	-28,4	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	8	6	2	25,0	-3	-23,1	-27,3	20,0	
41,2% 50 Jahre und älter	251	268	268	-17	-6,3	-100	-28,5	-28,5	-19,3	
31,9% dar. 55 Jahre und älter	194	213	218	-19	-8,9	-86	-30,7	-29,0	-17,4	
8,9% Langzeitarbeitslose	54	62	65	-8	-12,9	-55	-50,5	-44,6	-42,5	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	35	37	40	-2	-5,4	-9	-20,5	-27,5	-11,1	
19,2% Ausländer ^{*)}	117	139	137	-22	-15,8	-87	-42,6	-30,2	-30,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	209	220	230	-11	-5,0	14	7,2	-17,3	9,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	107	153	121	-46	-30,1	5	4,9	-17,7	4,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	32	54	25	78,1	-	-	-28,9	28,6	
seit Jahresbeginn	429	220	2.366	x	x	-32	-6,9	-17,3	-8,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	223	186	151	37	19,9	45	25,3	28,3	-1,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	87	88	66	-1	-1,1	4	4,8	51,7	1,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	53	29	8	15,1	24	64,9	32,5	-35,6	
seit Jahresbeginn	409	186	2.246	x	x	86	26,6	28,3	-4,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	3,1	3,2	2,9	
dar. Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	3,6	3,7	3,2	
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,6	2,7	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,4	x	x	x	3,9	3,9	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,6	1,2	x	x	x	2,4	2,1	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,9	3,2	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,7	2,7	x	x	x	3,5	3,8	3,3	
Ausländer ^{*)}	4,3	5,1	5,0	x	x	x	8,2	8,0	7,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	3,4	3,5	3,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	638	661	632	-23	-3,5	-280	-30,5	-31,0	-25,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	737	751	709	-14	-1,9	-283	-27,7	-29,3	-26,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	741	754	710	-13	-1,7	-283	-27,6	-29,4	-27,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,4	x	x	x	3,4	3,5	3,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	575	585	555	-10	-1,7	-227	-28,3	-32,3	-29,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Frankfurt (Oder), Stadt
Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.077	3.107	3.100	-30	-1,0	-143	-4,4	-2,6	-3,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.593	1.579	1.520	14	0,9	17	1,1	1,3	4,7	
58,7% Männer	935	932	867	3	0,3	41	4,6	7,4	5,9	
41,3% Frauen	658	647	653	11	1,7	-24	-3,5	-6,2	3,2	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	149	140	127	9	6,4	36	31,9	12,0	12,4	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	31	28	-5	-16,1	9	52,9	34,8	7,7	
28,5% 50 Jahre und älter	454	460	431	-6	-1,3	-24	-5,0	-3,8	-3,8	
20,2% dar. 55 Jahre und älter	322	323	303	-1	-0,3	-7	-2,1	-0,3	-1,6	
46,0% Langzeitarbeitslose	732	734	723	-2	-0,3	-27	-3,6	-1,1	4,5	
4,7% Schwerbehinderte Menschen	75	74	75	1	1,4	-8	-9,6	-6,3	-3,8	
20,0% Ausländer ^{*)}	318	306	301	12	3,9	13	4,3	7,4	16,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	311	246	248	65	26,4	67	27,5	-9,9	-9,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	88	93	66	-5	-5,4	9	11,4	19,2	-35,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	57	73	47	82,5	9	9,5	-46,2	-7,6	
seit Jahresbeginn	557	246	3.045	x	x	40	7,7	-9,9	-6,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	319	200	259	119	59,5	47	17,3	7,5	-4,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	93	60	58	33	55,0	2	2,2	71,4	5,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	42	71	45	107,1	17	24,3	-33,3	-36,6	
seit Jahresbeginn	519	200	3.340	x	x	61	13,3	7,5	-2,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,3	x	x	x	5,4	5,3	5,0	
dar. Männer	6,1	6,1	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,3	
Frauen	4,8	4,7	4,8	x	x	x	4,9	5,0	4,6	
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,3	5,7	x	x	x	5,1	5,6	5,1	
15 bis unter 20 Jahre	5,1	6,1	5,5	x	x	x	3,2	4,3	4,9	
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,8	x	x	x	4,1	4,1	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	3,9	x	x	x	4,2	4,1	3,9	
Ausländer ^{*)}	11,7	11,2	11,1	x	x	x	12,3	11,5	10,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,0	5,8	x	x	x	5,9	5,9	5,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.997	1.997	1.939	-	-	-36	-1,8	-1,4	-0,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.428	2.443	2.415	-15	-0,6	-33	-1,3	0,5	-0,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.428	2.443	2.415	-15	-0,6	-36	-1,5	0,4	-1,0	
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,2	8,1	x	x	x	8,1	8,0	8,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.018	4.042	4.062	-24	-0,6	-359	-8,2	-7,0	-5,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.473	1.471	1.484	2	0,2	-57	-3,7	-2,9	-4,1	
Bedarfsgemeinschaften	3.196	3.215	3.237	-19	-0,6	-282	-8,1	-6,9	-5,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

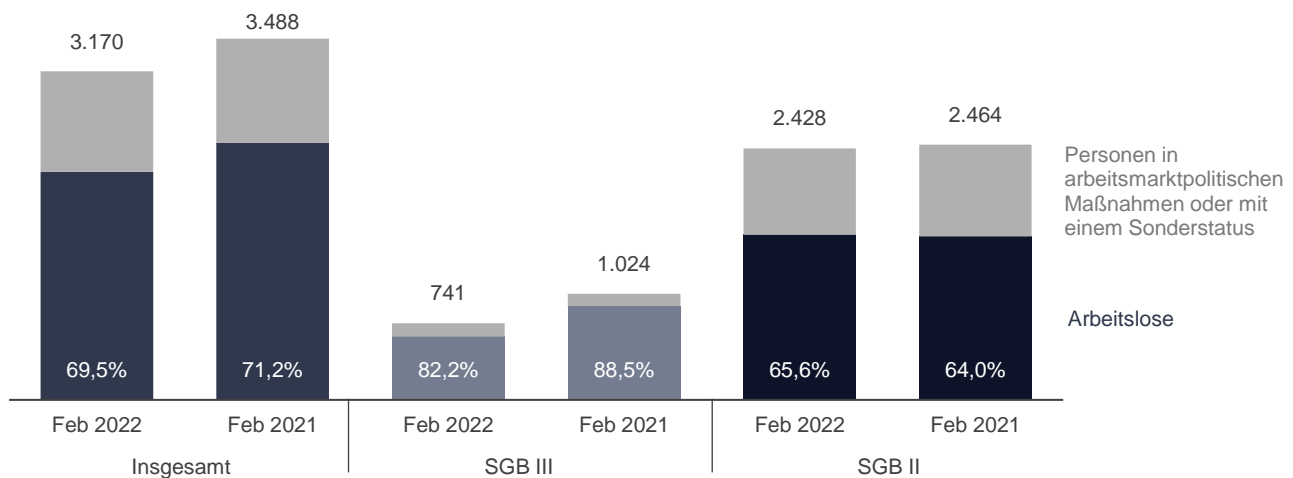
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt
Februar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2021		Jan 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.202	2.220	-18	-0,8	-280	-11,3	-11,1	-6,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	434	438	-4	-0,9	-35	-7,5	-9,9	-13,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	129	128	1	0,8	-29	-18,4	-26,0	-30,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	305	310	-5	-1,6	-6	-1,9	-1,0	-3,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.636	2.658	-22	-0,8	-315	-10,7	-10,9	-7,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	530	536	-6	-1,1	-	-	5,1	-11,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	127	125	2	1,6	-16	-11,2	-22,4	-36,1
Arbeitsgelegenheiten	109	112	-3	-2,7	17	18,5	38,3	18,9
Fremdförderung	182	184	-2	-1,1	2	1,1	2,8	-9,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	48	52	-4	-7,7	-9	-15,8	-7,1	-3,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	63	1	1,6	6	10,3	90,9	3,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.165	3.194	-29	-0,9	-316	-9,1	-8,6	-8,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	-2	-28,6	-66,7	*
Gründungszuschuss	5	3	2	66,7	1	25,0	-50,0	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.170	3.197	-27	-0,8	-318	-9,1	-8,7	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	x	x	x	11,5	11,6	11,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,5	69,4	x	x	x	71,2	71,3	67,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Februar 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	609	641	-32	-5,0	-297	-32,8	-31,7	-25,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29	20	9	45,0	17	141,7	5,3	37,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	29	20	9	45,0	17	141,7	5,3	37,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	638	661	-23	-3,5	-280	-30,5	-31,0	-25,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	99	90	9	10,0	-3	-2,9	-13,5	-38,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	58	61	-3	-4,9	-3	-4,9	-7,6	-34,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	19	14	5	35,7	-	-	-41,7	-45,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	22	15	7	46,7	-	-	7,1	-44,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	737	751	-14	-1,9	-283	-27,7	-29,3	-26,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	1	25,0	-50,0	*
Gründungszuschuss	5	3	2	66,7	1	25,0	-50,0	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	741	754	-13	-1,7	-283	-27,6	-29,4	-27,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	3,4	3,5	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	85,0	x	x	x	88,5	87,9	85,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.593	1.579	14	0,9	17	1,1	1,3	4,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	404	418	-14	-3,3	-53	-11,6	-10,5	-14,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	99	108	-9	-8,3	-47	-32,2	-29,9	-33,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	305	310	-5	-1,6	-6	-1,9	-1,0	-3,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.997	1.997	-	-	-36	-1,8	-1,4	-0,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	431	446	-15	-3,4	3	0,7	9,9	-4,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	64	6	9,4	-12	-14,6	-32,6	-37,3
Arbeitsgelegenheiten	109	112	-3	-2,7	17	18,5	38,3	18,9
Fremdförderung	163	170	-7	-4,1	2	1,2	9,7	-2,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	48	52	-4	-7,7	-9	-15,8	-7,1	-3,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42	48	-6	-12,5	6	16,7	152,6	28,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.428	2.443	-15	-0,6	-33	-1,3	0,5	-0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.428	2.443	-15	-0,6	-36	-1,5	0,4	-1,0
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,2	x	x	x	8,1	8,0	8,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,6	64,6	x	x	x	64,0	64,0	59,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

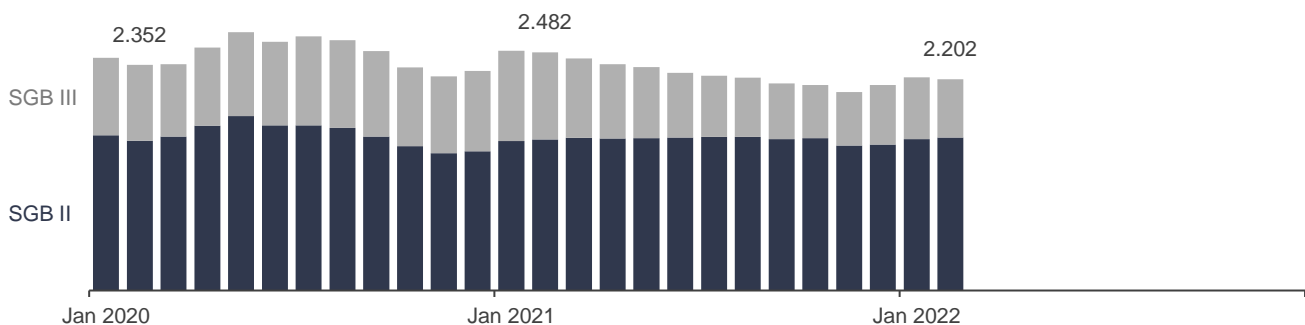
3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt
Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 18 auf 2.202 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 280 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 609, das sind 32 weniger als im Vormonat und 297 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.593 Arbeitslose, das ist ein Plus von 14 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2021 waren es 17 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	2.202	-18	-0,8	-280	-11,3	7,6	7,7	8,5
Männer	1.297	-25	-1,9	-147	-10,2	8,5	8,6	9,4
Frauen	905	7	0,8	-133	-12,8	6,6	6,6	7,5
15 bis unter 25 Jahre	204	12	6,3	5	2,5	9,1	8,6	8,9
15 bis unter 20 Jahre	36	-3	-7,7	6	20,0	7,1	7,7	5,6
50 Jahre und älter	705	-23	-3,2	-124	-15,0	6,2	6,3	7,0
55 Jahre und älter	516	-20	-3,7	-93	-15,3	6,6	6,8	7,6
Deutsche	1.767	-8	-0,5	-206	-10,4	6,7	6,8	7,4
Ausländer ²⁾	435	-10	-2,2	-74	-14,5	16,0	16,4	20,6
Rechtskreis SGB III	609	-32	-5,0	-297	-32,8	2,1	2,2	3,1
Männer	362	-28	-7,2	-188	-34,2	2,4	2,5	3,6
Frauen	247	-4	-1,6	-109	-30,6	1,8	1,8	2,6
15 bis unter 25 Jahre	55	3	5,8	-31	-36,0	2,5	2,3	3,9
15 bis unter 20 Jahre	10	2	25,0	-3	-23,1	2,0	1,6	2,4
50 Jahre und älter	251	-17	-6,3	-100	-28,5	2,2	2,3	2,9
55 Jahre und älter	194	-19	-8,9	-86	-30,7	2,4	2,7	3,5
Deutsche	492	-10	-2,0	-210	-29,9	1,9	1,9	2,6
Ausländer ²⁾	117	-22	-15,8	-87	-42,6	4,3	5,1	8,2
Rechtskreis SGB II	1.593	14	0,9	17	1,1	5,5	5,5	5,4
Männer	935	3	0,3	41	4,6	6,1	6,1	5,8
Frauen	658	11	1,7	-24	-3,5	4,8	4,7	4,9
15 bis unter 25 Jahre	149	9	6,4	36	31,9	6,7	6,3	5,1
15 bis unter 20 Jahre	26	-5	-16,1	9	52,9	5,1	6,1	3,2
50 Jahre und älter	454	-6	-1,3	-24	-5,0	4,0	4,0	4,1
55 Jahre und älter	322	-1	-0,3	-7	-2,1	4,1	4,1	4,2
Deutsche	1.275	2	0,2	4	0,3	4,9	4,9	4,8
Ausländer ²⁾	318	12	3,9	13	4,3	11,7	11,2	12,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

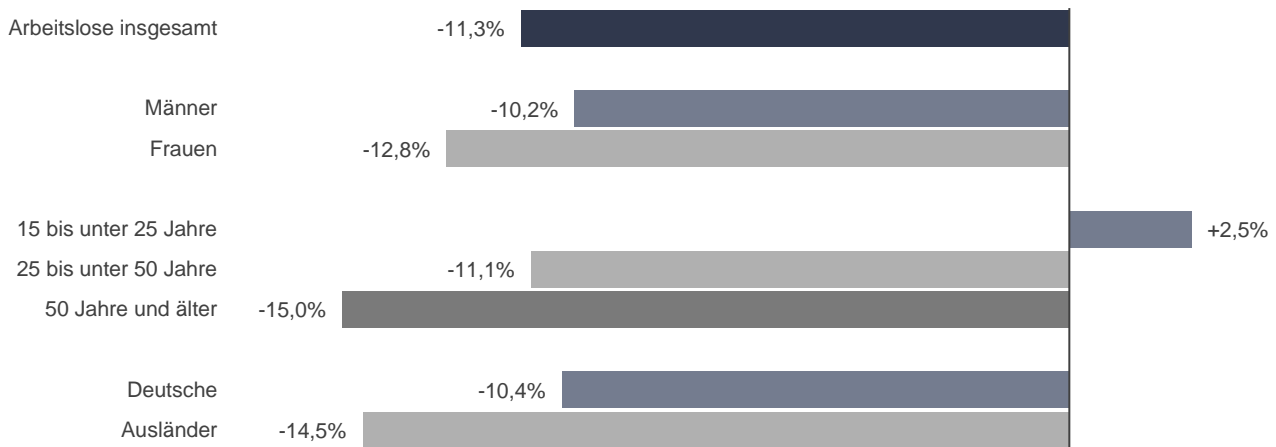
2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Frankfurt (Oder), Stadt
Februar 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -15% bei 50-Jährigen und Älteren bis +3% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾

	Männer	Frauen
Insgesamt	58,9%	41,1%
SGB III	59,4%	40,6%
SGB II	58,7%	41,3%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	9,3%	58,7%	32,0%
SGB III	9,0%	49,8%	41,2%
SGB II	9,4%	62,1%	28,5%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	80,2%	19,8%
SGB III	80,8%	19,2%
SGB II	80,0%	20,0%

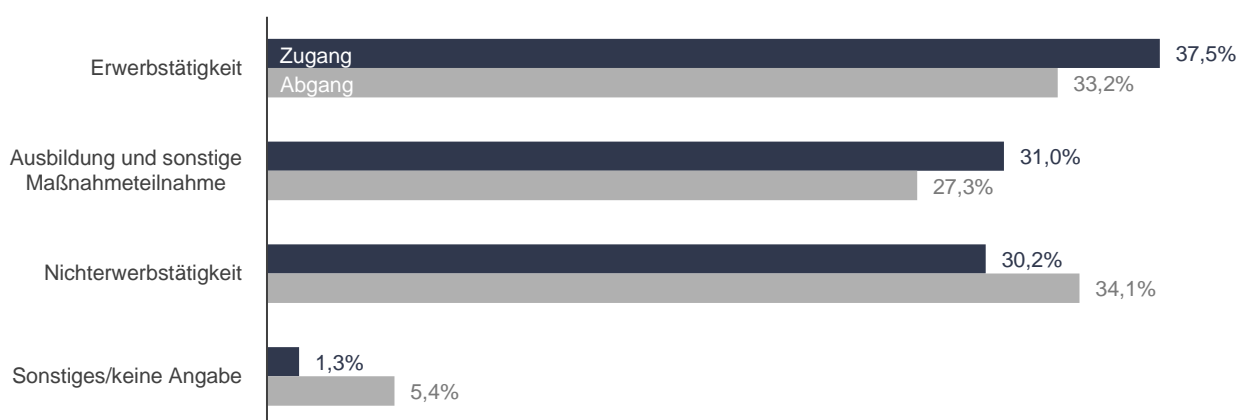
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt
Februar 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 520 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 81 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 542 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 92 mehr als im Februar 2021. Seit Jahresbeginn gab es 986 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 8 Meldungen. Dem gegenüber stehen 928 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 147 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 195 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 180 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 6 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	520	54	11,6	81	18,5	986	8	0,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	195	-51	-20,7	14	7,7	441	-4	-0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	138	-55	-28,5	10	7,8	331	-10	-2,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	48	5	11,6	12	33,3	91	19	26,4
Selbständigkeit	3	-2	-40,0	-9	-75,0	8	-11	-57,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	161	72	80,9	9	5,9	250	-53	-17,5
Nichterwerbstätigkeit	157	28	21,7	60	61,9	286	68	31,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	89	22	32,8	38	74,5	156	35	28,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	59	3	5,4	22	59,5	115	38	49,4
Sonstiges/keine Angabe	7	*	*	-2	-22,2	9	-3	-25,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	542	156	40,4	92	20,4	928	147	18,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	180	32	21,6	6	3,4	328	61	22,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	133	8	6,4	12	9,9	258	56	27,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	43	32	x	-4	-8,5	54	2	3,8
Selbständigkeit	4	-5	-55,6	-	-	13	5	62,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	148	53	55,8	41	38,3	243	33	15,7
Nichterwerbstätigkeit	185	53	40,2	36	24,2	317	59	22,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	114	41	56,2	39	52,0	187	58	45,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	45	7	18,4	-9	-16,7	83	-7	-7,8
Sonstiges/keine Angabe	29	18	163,6	9	45,0	40	-6	-13,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

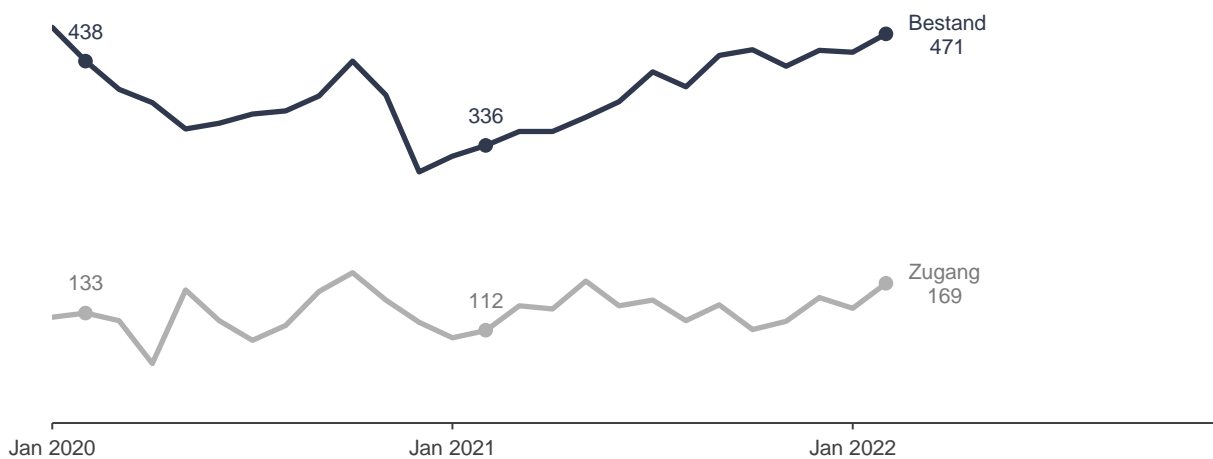
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt
Februar 2022

Im Februar waren 471 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 22 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 135 Stellen mehr (+40 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 169 neue Arbeitsstellen, das waren 57 oder 51 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 308 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 93 oder 43%. Zudem wurden im Februar 144 Arbeitsstellen abgemeldet, 43 oder 43 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 282 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 97 oder 52%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	169	30	21,6	57	50,9	308	93	43,3
dar. sofort zu besetzen	82	17	26,2	28	51,9	147	52	54,7
sozialversicherungspflichtig	168	29	20,9	56	50,0	307	92	42,8
dar. sofort zu besetzen	82	17	26,2	28	51,9	147	52	54,7
Bestand	471	22	4,9	135	40,2	460	131	39,6
dar. sofort zu besetzen	393	29	8,0	115	41,4	379	110	40,7
sozialversicherungspflichtig	469	23	5,2	133	39,6	458	128	38,8
dar. sofort zu besetzen	392	31	8,6	114	41,0	377	108	40,0
Abgang	144	6	4,3	43	42,6	282	97	52,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	142	6	4,4	41	40,6	278	93	50,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

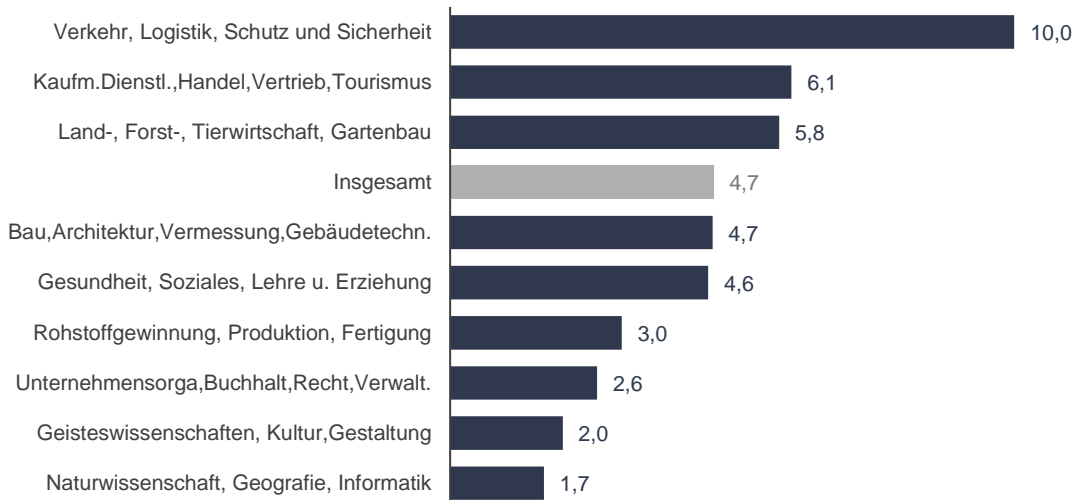
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt
Februar 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.202	100	-18	-0,8	-280	-11,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	111	5,0	4	3,7	-12	-9,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	320	14,5	-21	-6,2	-68	-17,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	275	12,5	-15	-5,2	-32	-10,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	20	0,9	1	5,3	-3	-13,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	581	26,4	18	3,2	-20	-3,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	303	13,8	-7	-2,3	-37	-10,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	214	9,7	-8	-3,6	-52	-19,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	298	13,5	13	4,6	-33	-10,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	42	1,9	-2	-4,5	-13	-23,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	38	1,7	-1	-2,6	-10	-20,8
Gemeldete Arbeitsstellen	471	100	22	4,9	135	40,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	19	4,0	14	x	10	111,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	105	22,3	-13	-11,0	35	50,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	59	12,5	-1	-1,7	13	28,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	12	2,5	-	-	-5	-29,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	58	12,3	14	31,8	23	65,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	50	10,6	-1	-2,0	30	150,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	82	17,4	7	9,3	14	20,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	65	13,8	4	6,6	10	18,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	21	4,5	-2	-8,7	5	31,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

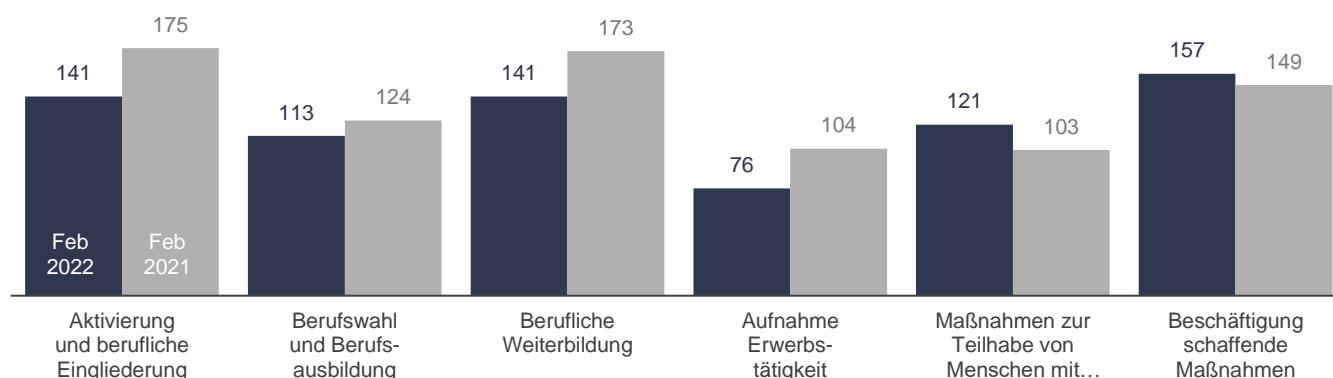
Frankfurt (Oder), Stadt

Februar 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	139	46	49,5	14	11,2	232	3	1,3
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	10	-3	-23,1
Berufliche Weiterbildung	48	23	92,0	16	50,0	73	28	62,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	2	11,1	7	53,8	38	17	81,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	*	*	3	100,0	7	1	16,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	55	44	x	-7	-11,3	66	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	*	*	3	-1	-25,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	1	0,7	-34	-19,4	141	-42	-23,0
Berufswahl und Berufsausbildung	113	-	-	-11	-8,9	113	-16	-12,1
Berufliche Weiterbildung	141	3	2,2	-32	-18,5	140	-42	-23,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	76	1	1,3	-28	-26,9	76	-28	-26,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	121	1	0,8	18	17,5	121	15	13,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	157	-7	-4,3	8	5,4	161	18	12,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	94	48	104,3	-	-	140	-23	-14,1
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-	-	-2	-16,7	20	-1	-4,8
Berufliche Weiterbildung	42	10	31,3	-6	-12,5	74	-28	-27,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	4	33,3	4	33,3	28	7	33,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-	-	-5	-55,6	8	-6	-42,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	65	18	38,3	16	32,7	112	18	19,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-17	-100,0	*	*	17	8	88,9

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

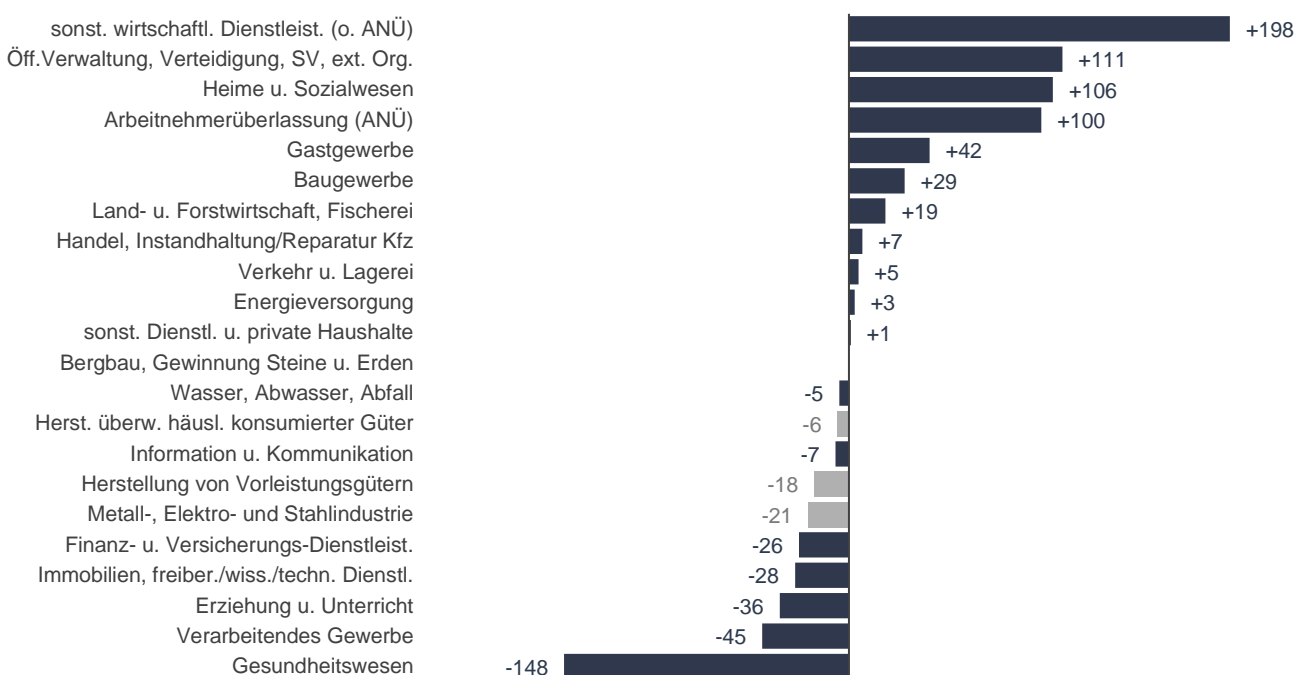
Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.664. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 326 oder 1,2%, nach -192 oder -0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+198 oder +5,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-148 oder -5,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	28.664	28.473	28.505	28.417	28.338	326	1,2
44,0% Männer	12.626	12.547	12.510	12.510	12.406	220	1,8
56,0% Frauen	16.038	15.926	15.995	15.907	15.932	106	0,7
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.100	2.097	2.116	2.041	1.951	149	7,6
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	18.424	18.302	18.207	18.234	18.294	130	0,7
27,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.904	7.846	7.927	7.889	7.867	37	0,5
62,4% Vollzeit	17.880	17.850	17.751	17.676	17.650	230	1,3
37,6% Teilzeit	10.784	10.623	10.754	10.741	10.688	96	0,9
87,3% Deutsche	25.024	25.030	25.398	25.421	25.296	-272	-1,1
12,7% Ausländer ¹⁾	3.640	3.443	3.107	2.996	3.042	598	19,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

November 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.249	-173	-5,1
davon			
mit 1 Person	1.934	-72	-3,6
mit 2 Personen	613	-74	-10,8
mit 3 Personen	331	-27	-7,5
mit 4 Personen	204	-2	-1,0
mit 5 und mehr Personen	167	2	1,2
darunter			
Single-BG	1.934	-72	-3,6
Alleinerziehende-BG	619	-39	-5,9
Partner-BG ohne Kinder	270	-25	-8,5
Partner-BG mit Kindern	376	-29	-7,2
nicht zuordenbare BG	50	-8	-13,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	995	-68	-6,4
davon: mit 1 Kind	470	-59	-11,2
mit 2 Kindern	310	-15	-4,6
mit 3 und mehr Kindern	215	6	2,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.918	-278	-4,5
darunter			
Männer	3.055	-126	-4,0
Frauen	2.863	-152	-5,0
Leistungsberechtigte (LB)	5.672	-287	-4,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.590	-298	-5,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.082	-238	-5,5
darunter			
Männer	2.080	-110	-5,0
Frauen	2.002	-128	-6,0
davon			
unter 25 Jahre	648	-71	-9,9
25 bis unter 55 Jahre	2.448	-126	-4,9
55 Jahre und älter	986	-41	-4,0
darunter			
Deutsche	3.017	-248	-7,6
Ausländer ¹⁾	1.065	10	0,9
darunter			
Alleinerziehende	614	-37	-5,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.508	-60	-3,8
darunter			
unter 3 Jahre	302	-24	-7,4
3 bis unter 6 Jahre	365	12	3,4
6 bis unter 15 Jahre	766	-50	-6,1
über 15 Jahre	75	2	2,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	82	11	15,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	246	9	3,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	86	-13	-13,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	160	22	15,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

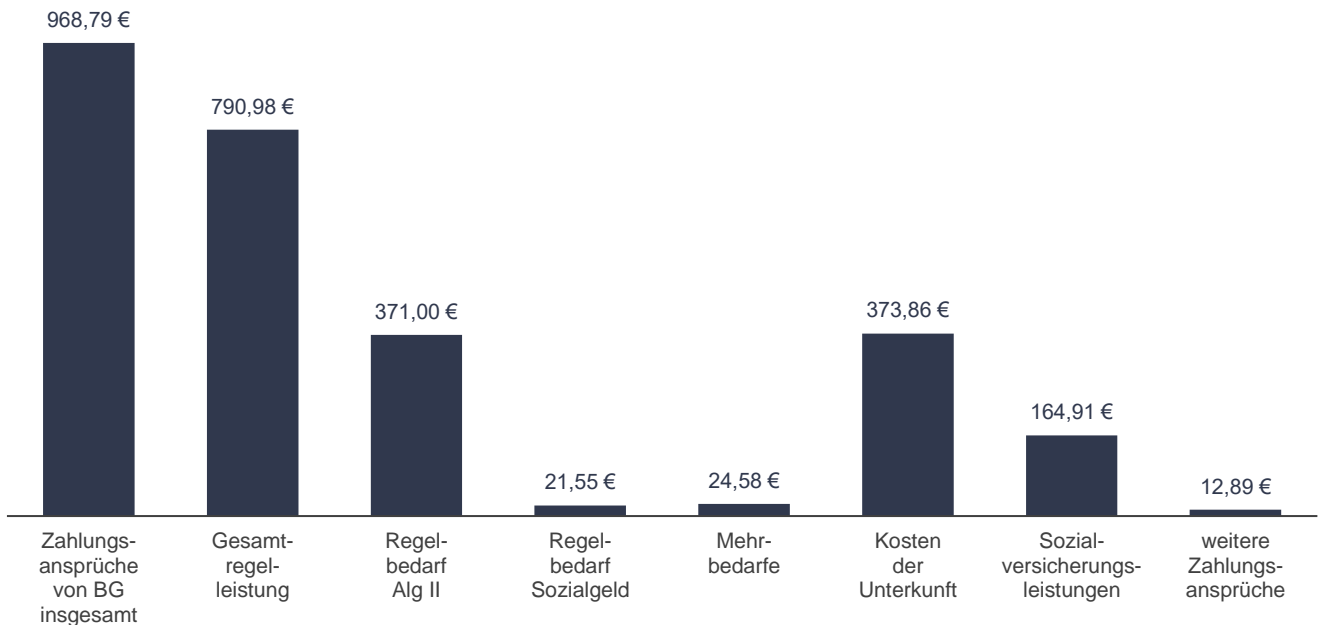
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

November 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.147.595	969	3.249	969
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.569.906	791	3.247	791
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.205.374	371	2.855	422
Regelbedarf Sozialgeld	70.002	22	426	164
Mehrbedarfe	79.857	25	839	95
Kosten der Unterkunft	1.214.673	374	3.130	388
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.179.216	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	535.807	165	3.228	166
weitere Zahlungsansprüche	41.883	13	-	-
sonstige Leistungen	36.896	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.677	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	309	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.